

Kreis Peine: Wahlergebnisse teils sehr unterschiedlich

Ein Blick auf die Kommunen - CDU dominiert, SPD in Stadt Peine und Ilsede stärkste Kraft

VON DENNIS NOBBE

Kreis Peine. Es war eine lange Nacht: Bis in die späten Abendstunden wurden am Sonntag im Landkreis Peine die Stimmen zur Bundestagswahl ausgezählt. Wie in vielen deutschen Kommunen ist auch im hiesigen Wahlkreis die CDU stärkste Kraft. Nimmt man die Gemeinden und die Stadt Peine genauer unter die Lupe, ergeben sich aber durchaus Unterschiede.

Während die SPD bundesweit herbe Verluste eingefahren hat, ist dies zwar auch in der **Stadt Peine** der Fall, dennoch erhielten die Sozialdemokraten die meisten Zweitstimmen. Bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2021 waren es noch 40 Prozent, jetzt lediglich 27,5. Damit liegt die SPD trotzdem noch vor der CDU, die 24,2 Prozent bei den Zweitstimmen erzielte. Auf Platz drei folgt die AfD mit 20,1 Prozent.

Eindeutig vorne ist die SPD in Peine dafür bei den Erststimmen: Hubertus Heil erzielte 39 Prozent und bleibt somit weiter für den Wahlkreis Gifhorn-Peine im Bundestag. Damit holte Heil nicht nur prozentual, sondern auch absolut die meisten Stimmen in den kreisangehörigen Kommunen für sich. Marian Meyer (CDU) konnte immerhin 24 Prozent für sich verbuchen, gefolgt von Robert Preuß (AfD) mit 20 Prozent.

Ähnliche Ergebnisse in Edemissen und Hohenhameln

In der Gemeinde **Edemissen** holte die CDU mit 29,5 Prozent die meisten Zweitstimmen. Auf 24,9 Prozent kommt die SPD, die AfD auf 17,9 Prozent. Wie fast überall im Kreis Peine konnte Hubertus Heil auch in Edemissen die meis-

ten Erststimmen holen, 35,6 Prozent sind es für den Sozialdemokraten. Marian Meyer knackte beinahe die 30-Prozent-Marke, Robert Preuß erzielte 17,4 Prozent.

Ähnlich ist das Ergebnis in der Gemeinde **Hohenhameln**: 27,1 Prozent der Wählerinnen und Wähler gaben ihre Zweitstimme der CDU. Für die SPD sind es 25,5 und für die AfD 21,4 Prozent. Heil holte 35,5 Prozent der Erststimmen, Meyer 27,2 Prozent, Preuß konnte 20,1 Prozent der Erststimmen für sich verbuchen.

In Ilsede liegt die SPD bei den Zweitstimmen vorne

Ilsede ist neben der Stadt Peine die einzige Kommune im Landkreis, in der die SPD bei den Zweitstimmen ganz vorne steht. 27,6 Prozent entfielen auf die Sozialdemokraten, die CDU kommt dahinter mit 24,4 Prozent. Auf glatte 21 Prozent schaffte es die AfD. Bei den Erststimmen liegt auch in der Gemeinde Ilsede Heil ganz vorne, für ihn stimmten 37,7 Prozent der Wählerinnen und Wähler. Meyer brachte es auf 24,5 und Preuß, genau wie in Hohenhameln, auf 20,1 Prozent.

Knappes Ergebnis in Lengede

Nur ganz knapp liegt die CDU in der Gemeinde **Lengede** bei den Zweitstimmen vor der SPD: Die Christdemokraten holten 25,3 Prozent, die Sozialdemokraten 24,8 Prozent. Mit 23 Prozent ist die AfD nicht weit vom „Zweitplatzierten“ entfernt. Wenig überraschend: Auch in Lengede erreichte Heil Platz eins bei den Erststimmen, 34,5 Prozent stimmten für den bisherigen und weiteren SPD-Bundestagsabgeordneten. Meyer liegt mit 25,4 Prozent ein ganzes Stück dahinter, Preuß kam auf 23,1 Prozent – das beste Ergebnis für den AfD-Kandidaten im Kreis Peine.

29 Prozent der Zweitstimmen entfielen in **Vechelde** auf die CDU. Wie in den meisten anderen Gemeinden landete die SPD auf dem zweiten Platz, in diesem Fall mit 24,7 Prozent. Die AfD erreichte 19,7 Prozent. Mit 34,4 Prozent konnte Heil auch in Vechelde die meisten Erststimmen für sich verbuchen, gefolgt von Meyer mit 29,3 und Preuß mit 18,7 Prozent.

CDU-Kandidat belegt ersten Platz in Wendeburg

Dass die Gemeinde **Wendeburg** im Landkreis als „CDU-Hochburg“ gilt, wurde auch beim Ergebnis der Bundestagswahl deutlich: 32 Prozent gaben ihre Zwei-

stimme den Christdemokraten, die SPD hat mit 22,2 Prozent deutlich weniger Stimmen erhalten. Die AfD brachte es auf glatte 17 Prozent. Noch deutlicher wurde es mit der „CDU-Hochburg“ bei den Erststimmen: Als einzige

Gemeinde im Landkreis entfielen in Wendeburg die meisten Stimmen auf Marian Meyer, der 33,4 Prozent erzielte. Heil steht mit 31,5 Prozent knapp dahinter. Etwas abgeschlagen liegt Preuß mit 16,5 Prozent.

AUSGABE 2025

Wo Wann Was
VERANSTALTUNGSKALENDER

Der nächste Veranstaltungskalender Edemissen erscheint Anfang Mai 2025. Jetzt Termine einreichen!

Alle Edemisser Vereine und Verbände können ihre Termine kostenlos veröffentlichen

Ansprechpartnerin für Werbeanzeigen und Termine:
Mediabberaterin Sandra Homann
05171 406 309 • s.homann@mno-niedersachsen.de

Peiner Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

BUNDES TAGS WAHL 2025

Vorgezogene Bundestagswahl: Der Termin ist am 23. Februar 2025.

FOTO: DIRK REITMEISTER

WIR SIND AUSSER SAND UND BAND.

... SCHÜTTGÜTER INKL. LIEFERUNG

ALBERTINI
SAND + KIES

EDEMISSEN/BERKHÖPEN
IM GEWERBEPARK
 05176 / 555 41 42
 INFO@ALBERTINI-KIES.DE